

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Rd..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25180623 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lüdke, Christian Zuname Vorname		ID: 1825180623	
Gaymann, Saskia Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wer hat Stella & Tom die Angst gemopst? Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-86216-385-4	Seitenzahl 111	Preis (EURO) 24,99	
Verlag medhochzwei Verlag	Ort Heidelberg	Jahr 2018	
Medienart/Ausführung Geschichtensammlung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Ängste / Entwicklung /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.08.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 17 Geschichten über mögliche kindliche Ängste sind in diesem Buch zusammengestellt. Im Anschluss finden Eltern und Erwachsene Tipps zum Verständnis und zum Vorlesen.

Beurteilungstext
 Alle Menschen haben und kennen Angst, weil es ein Grundempfinden ist. Angst ist ein wichtiger Teil des menschlichen Frühwarnsystems. Sie macht uns hellwach und leistungsbereit. Die Angst ist also nicht der Feind, sondern ein nützlicher Freund und Begleiter, der uns wachrüttelt. Nur wenn ein Mensch ständig Angst fühlt, kann die Angst quälen und zu Krankheit führen. Ängste, die aus unterdrückten Gefühlen wie Wut, Trauer oder Ärger entstehen, können Kinder gut bewältigen, wenn man es ihnen vormacht oder Beispiele vorliest. Geschichten können wunderbare Angstzerstörer sein. Kinder brauchen eine starke emotionale Bindung und die drei großen Z: Zeit, Zuwendung und Zärtlichkeit. Geschichten wirken wie Medizin, nur besser! Und schneller! Dies stellt Christian Lüdke in seinem Buch fest. Damit verdeutlicht er dem erwachsenen Leser die Notwendigkeit des Vorlesens für Kinder in wenigen deutlichen Worten. Er stellt weiter fest, dass bei Anregung der kindlichen Fantasie, die Macht der Gedanken eine unglaubliche Kraftquelle und Ressource ist, um Kinder stark zu machen. Wir können nicht alle Ängste bzw. negativen Erfahrungen von unseren Kindern fernhalten, aber wir können sie resilient machen. Sodass sie starke Persönlichkeiten werden, die auch bei Problemen ihren Mut behalten und nicht verzagen. Der Autor stellt uns eine Auswahl von Geschichten zur Verfügung, die die Gefühle unserer Kinder ansprechen, Gesprächsanlässe bieten und anregen, über eigenes Verhalten nachzudenken. Die Erzählungen sind leicht, ansprechend und regen an, seine Mitmenschen genauer zu beobachten. Stella und Tom sind zwei Freunde, die beide schon einmal starke Ängste gespürt haben. Doch da erscheint ihnen der Mops Mampfired. Dieser tröstet, erklärt und zeigt den Kindern, wie sie mit ihrer Angst umgehen können. Im Verlauf der 17 Geschichten, die nacheinander oder auch ausgesucht vorgelesen werden können, lernen Stella und Tom noch viele andere Kinder kennen, die auch Angst haben. Dabei sind die Beweggründe sehr verschieden. Da ist Jonas, der nachts ins Bett gemacht hat oder Louis, der seinem Vater das Handy wegnahm und es dann verloren hatte. Kleine farbige Illustrationen bereichern das Buch und verdeutlichen die Aussagen. Eine magische Murmel begleitet den Leser durch das Buch. Sie kann helfen, auch in anderen Situationen sich an die Geschichten zu erinnern und besser mit seinen Problemen umzugehen. Immer wieder kann man die Murmel entdecken. Auf ihr steht ein in Reimen formulierter Spruch, der allen die es brauchen, helfen kann. Am Ende jeder Geschichte sind Fragen formuliert, die zu verschiedenen Aktionen anregen. Das Buch wird am Ende noch mit 7 Tipps zum Vorlesen abgerundet, die garantieren, dass das Vorlesen von Erfolg gekrönt ist. Die einfühlsamen und manchmal ulkigen Geschichten sind gut geeignet für Kinder in den ersten beiden Schuljahren.